

Freundeskreis Mooshausen e. V.



Johann Sebastian Bach

Johannes-Passion



*Erste Aufführung am 7. April 1724 in der
Leipziger Nikolaikirche*

Deutung der musikalisch- theologischen Bezüge

Michael Wersin

Musiker und Musikwissenschaftler

17.-19. Juli 2015

im Alten Pfarrhaus von Mooshausen

Anmeldung

veranstaltungen@mooshausen.de

oder Tel. 0208/ 86 25 48 Anne Mohr / Elisabeth Prégardier

Homepage: www.mooshausen.de

Robert Schumann zog die „Johannes-Passion“ ihrem großen Schwesterwerk vor – aber bis heute steht Bachs vermutlich erste Vertonung der Leidensgeschichte oft im Schatten der „Matthäus-Passion“. Dabei gibt es auch in ihr schon eine Menge Staunenswertes im Blick auf das Miteinander von Theologie und Musik. Wir wollen an diesem Wochenende eine Annäherung wagen.

Leitung der Tagung: Prof. Dr. Hanna- Barbara Gerl-Falkovitz

Programm

Freitag, 17. Juli

19.00 Uhr Einhören in das Werk: Wir erleben verschiedene Aufnahmen und sprechen über aufführungspraktische Fragen

Samstag 18. Juli

9.00 Uhr -12.30 Uhr Bachs Johannespassion: Musikalisch-theologische Betrachtung und Analyse (Teil 1)

Mittagspause. Empfehlung Gasthof Hirsch in Mooshausen

15.00 – 18.00 Uhr Bachs Johannespassion: Musikalisch-theologische Betrachtung und Analyse (Teil 2)

Abendbrot. Gasthof Hirsch

19.30 Uhr Bach und die Kunst der „musikalischen Exegese“: Weitere Beispiele aus Kantaten

Sonntag 19. Juli

8.45 Uhr Einladung zum Gottesdienst in der Dorfkirche St. Johann Baptist in Mooshausen

10.00 Uhr Gespräch/ Gedankenaustausch über das Gehörte

Es kann auch an einzelnen Vorträgen teilgenommen werden. Um einen Kostenbeitrag wird gebeten. Das Textheft zur Johannespassion liegt vor.

Alle Informationen zur Anreise und zur Vermittlung der Unterkunft geben wir Ihnen zur Anmeldung bekannt

PKW: Aitrach/Mooshausen [A 96](#) Ausfahrt 11 Aitrach. [A 7](#) Ausfahrt 127 Berkheim

Bundesbahn-Station: Tannheim/ Württ. Für Abholung wird gesorgt.